

Charakter der Nehrung ist auch bei Grenz noch nichts zu merken, denn von Grenz reicht der Wald über Grenz hinaus bis hinter das eigentliche Nehrungsdorf Sarkau; erst eine Stunde hinter Sarkau treten dem Wanderer, nachdem er den immer spärlicher werdenden Wald durchwandert hat, die weißgelben Dünenberge entgegen, die sich aus der Sandwüste, welche sich meilenweit zwischen Haff und See hinzieht, erheben. Erst wo die wüsten, theilweise allen Lebens, auch des pflanzlichen, entbehrenden Strecken von einer bewaldeten Gegend, einer Dase, abgelöst werden, finden wir auch ein reiches, ja ein überaus reiches Vogelleben vor. Davon in den folgenden Stücken. Zeitz, im April 1891.

Ein Eisvogel am Futterplaz.

Von H. Schacht.

Unser Vereinsmitglied, Herr Primaner Wißmann, wohnt in unmittelbarer Nähe des Burggrabens in Detmold und sein Futterplaz ist nur durch eine Mauer von dem Wasser getrennt. Im Laufe des Winters erschien nun mehrmals auf dem Futterplaz ein Eisvogel und verzehrte ausgelegte Fleischstückchen, versuchte sogar Fleisch von den Knochen zu lösen, was ihm auch anscheinend gelang. Sobald der Burggraben mit einer Eisdecke überzogen war, verschwand der Eisvogel, kehrte erst zurück, als das Wasser wieder frei war und stattete nun auch dem Futterplaz pflichtschuldig seinen Besuch ab, sich wieder am Fleische labend. Man sieht hieraus, daß nicht Fische allein die ausschließliche Nahrung unsers Eisvogels im Winter sind, daß sie auch mit anderen Stoffen fürlieb nehmen. Leider wird dem Prachtvogel unserer Gewässer in der Neuzeit überall nachgestellt, denn er soll es hauptsächlich verschulden, daß unsere Bäche fischärmer denn je sind. In früheren Jahren, wo der Eisvogel an allen Bächen anzutreffen war, wimmelten die Gewässer von Fischen; heute, wo die Eisvögel fast vertilgt sind, giebt es auch keine Fische mehr.

Detmold, im April 1891.

Kleinere Mittheilungen.

Einführung des Girtitz (Fr. serinus) in Lippe. Da der Girtitz sich bekanntlich immer mehr nach Norden hin in Deutschland ansiedelt und schon in Gegenden angelangt ist, die mit der unsern, was Klima, Bodenbeschaffenheit, Pflanzenwuchs u. anbetrifft, gleichmäßig sind, so hat auf meine Veranlassung der Thierschutzverein in Detmold eine Anzahl Girtitz-Pärchen aus Schlesien kommen lassen und bereits zehn Pärchen in den herrlichen Umgebungen der Stadt Detmold in Freiheit gesetzt, sodas

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Schacht Heinrich

Artikel/Article: [Ein Eisvogel am Futterplatze. 259](#)